N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 1

Gleichstellungsausschuss am 20.02.2006

Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Christina Zubrytzki
Claudia Isenberg
Hildegard Rüwald
Karin Goddinger
Paul Wisniewski
Ute Giedinghagen
Elsbeth Kiel
Leo Klempert
Annelies Schwarzer
Regina Müller-Hinz
Anke Schneider
Heike Schaumann
Brunhilde Weinhold
Jens Hebebrand
Simone Symma

sachkundige Bürger

Bärbel Andernacht
Marie-Luise Scheideler
Elisabeth Goldwich
Karin Klempert
Thomas Heinzel

Von der Verwaltung:

Herr Hahn, Dez. V

Gäste und Zuhörer/innen:

Herr Erdmann, Geschäftsführer der

Frau Bierwolf-Siegrist, GS	SPD-Kreistagsfraktion
Frau Damaschke, FB 53 (zu Punkt 1)	Herr Naujoks, Geschäftsführer der
Frau Hermann, FB 53 (zu Punkt 1)	Gruppe der PDS-Abgeordneten
Frau Schmücker, Pressestelle	im Kreistag
Frau Schuon, Schriftführerin	

Herr Wisniewski begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, so dass nach folgender

T a g e s o r d n u n g

beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Schwangerschaftskonfliktberatung
- Schwerpunkt: Schwangerschaften junger Frauen
Bericht der Verwaltung

Punkt 2

021/06
Produktorientierter Haushalt 2006 – Budget 01.00.03

Punkt 3

Auswirkungen der geplanten Kürzungen im Landeshaushalt
Berichterstatterin: Frau Bierwolf-Siegrist

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Schwangerschaftskonfliktberatung
- Schwerpunkt: Schwangerschaften junger Frauen
Bericht der Verwaltung

Erörterung:

Frau Damaschke berichtet ausführlich über die Aufgaben der Schwangerschaftskonfliktberatung und weist insbesondere auf das Projekt "Babybedenkzeit" des Kreises Unna in Kooperation mit der Stadt Werl und der Diakonie in Hamm hin. Außerdem teilt sie mit, dass ein Expertinnennetzwerk gegründet worden sei. In Lünen gebe es bereits einen entsprechenden Flyer und eine Internetseite, der Kreis verfüge ebenfalls über eine Internetseite, der Flyer für Unna sei jedoch noch in Planung.

Frau Damaschke und Frau Hermann beantworten die zahlreichen Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Frau Zubrytzki erklärt im Namen der SPD-Fraktion, dass ihre Fraktion aufgrund der gestiegenen Fallzahlen einen verstärkten Bedarf bei der Prävention insbesondere bei der Zielgruppe der besonders jungen Jugendlichen sehe. Ihre Fraktion möchte daher gerne im Bereich der Schwangerschaftskonfliktberatung eine zusätzliche halbe Stelle einrichten, die sich vornehmlich mit dem Bereich der Prävention beschäftigt. Ihrer Fraktion sei bewusst, dass diese Stelle nur vorbehaltlich der 80%igen Landesförderung eingerichtet werden könne. Ihre Fraktion habe jedoch die Hoffnung, dass dies gelinge, da der Landesschlüssel im Kreis Unna noch nicht vollständig ausgeschöpt sei. Sie beantragt daher im Namen der SPD-Fraktion, den Haushaltsansatz um 5.000,00 € zu erhöhen, was die fehlenden 20 Prozent der Personalkosten einer halben Stelle ausmache.

Punkt 2

021/06
Produktorientierter Haushalt 2006 – Budget 01.00.03

Erörterung:

Frau Bierwolf-Siegrist stellt die bisher geplanten Kürzungen im Landeshaushalt 2006 mit Auswirkungen auf die Frauenpolitik eingehend dar (Anlage 1) dar. Sie berichtet, dass die Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen LAG NRW in ihrer Mitgliederversammlung in der vergangenen Woche einstimmig eine Resolution zum Entwurf des Landeshaushaltes 2006 verabschiedet, in der die LAG NRW fordert, die frauengerechten Strukturen zu erhalten auszubauen und sich für ein soziales und geschlechtergerechtes NRW stark zu machen. Die Resolution wird in der Sitzung verteilt und ist dieser Niederschrift als Anlage 2) beigefügt.

Frau Zubrytzki macht deutlich, dass ihre Fraktion für den Erhalt von frauengerechten Strukturen in NRW sei und die Auffassung vertrete, dass aus dem Kreis Unna ein Signal zu dieser Thematik kommen müsse. Sie kündigt an, dass ihre Fraktion für die nächste Sitzung des Kreistages eine

Resolution vorbereite, die inhaltlich auf die betroffenen Einrichtungen im Kreis Unna eingehe.

Frau Kiel erklärt, dass ihrer Fraktion weder die Zahlen der geplanten Kürzungen im Landeshaushalt 2006 noch die Resolution vor der Sitzung bekannt gewesen seien. Ihre Fraktion habe sich daher leider noch nicht damit beschäftigen können.

Frau Müller-Hinz bittet die Gleichstellungsbeauftragte im Namen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur nächsten Sitzung des Kreistages entsprechende Unterlagen vorzubereiten, aus denen die Auswirkungen der geplanten Kürzungen im Landeshaushalt 2006 - bezogen auf den Kreis Unna - aus frauenpolitischer Sicht hervorgehen würden. Ihre Fraktion strebe ein Votum des Kreistages an, die Landesregierung aufzufordern, die geplanten Kürzungen zurückzunehmen.

Punkt 3

Auswirkungen der geplanten Kürzungen im Landeshaushalt
Berichterstatterin: Frau Bierwolf-Siegrist

Erörterung:

Frau Bierwolf-Siegrist stellt die bisher geplanten Kürzungen im Landeshaushalt 2006 mit Auswirkungen auf die Frauenpolitik eingehend dar (Anlage 1) dar. Sie berichtet, dass die Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen LAG NRW in ihrer Mitgliederversammlung in der vergangenen Woche einstimmig eine Resolution zum Entwurf des Landeshaushaltes 2006 verabschiedet, in der die LAG NRW fordert, die frauengerechten Strukturen zu erhalten auszubauen und sich für ein soziales und geschlechtergerechtes NRW stark zu machen. Die Resolution wird in der Sitzung verteilt und ist dieser Niederschrift als Anlage 2) beigefügt.

Frau Zubrytzki macht deutlich, dass ihre Fraktion für den Erhalt von frauengerechten Strukturen in NRW sei und die Auffassung vertrete, dass aus dem Kreis Unna ein Signal zu dieser Thematik kommen müsse. Sie kündigt an, dass ihre Fraktion für die nächste Sitzung des Kreistages eine Resolution vorbereite, die inhaltlich auf die betroffenen Einrichtungen im Kreis Unna eingehe.

Frau Kiel erklärt, dass ihrer Fraktion weder die Zahlen der geplanten Kürzungen im Landeshaushalt 2006 noch die Resolution vor der Sitzung bekannt gewesen seien. Ihre Fraktion habe sich daher leider noch nicht damit beschäftigen können.

Frau Müller-Hinz bittet die Gleichstellungsbeauftragte im Namen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur nächsten Sitzung des Kreistages entsprechende Unterlagen vorzubereiten, aus denen die Auswirkungen der geplanten Kürzungen im Landeshaushalt 2006 - bezogen auf den Kreis Unna - aus frauenpolitischer Sicht hervorgehen würden. Ihre Fraktion strebe ein Votum des Kreistages an, die Landesregierung aufzufordern, die geplanten Kürzungen zurückzunehmen.

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Einladung zur frauenpolitischen Konferenz am 31. März 2006

Erörterung:

Frau Bierwolf-Siegrist lädt die Ausschussmitglieder zur frauenpolitischen Konferenz im Kreis Unna am 31. März 2006, 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr, auf Haus Opherdicke ein. Das in der Sitzung verteilte Informationsmaterial dazu ist dieser Niederschrift als Anlage 3) beigefügt.

2. Einladung zu den Veranstaltungen im Kreis Unna anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März 2006

Erörterung:

Frau Bierwolf-Siegrist lädt die Ausschussmitglieder ein, die Veranstaltungen im Kreis Unna anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März 2006 zu besuchen. Informationsmaterial dazu wird in der Sitzung verteilt und ist dieser Niederschrift als Anlage 4) beigefügt.

3. Einladung zur Fachtagung “Vielfalt und Gerechtigkeit“ am 30. März 2006

Erörterung:

Frau Bierwolf-Siegrist lädt die Ausschussmitglieder ein, die Fachtagung “Vielfalt und Gerechtigkeit – Geschlechtergerechte Integration in der Kommune am 30. März 2006, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zu besuchen. Informationsmaterial dazu wird in der Sitzung verteilt und ist dieser Niederschrift als Anlage 5) beigefügt.

4. Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung (BUK)

Erörterung:

Auf entsprechende Anfrage von Herrn Wisniewski erklärt Frau Bierwolf-Siegrist, dass das seit Mitte 2005 laufende Projekt BUK angenommen werde. Es werde jedoch wie bei jedem Projekt seine Zeit dauern bis es jeden erreicht habe. Die Verwaltung würde die Erprobungsphase für dieses Projekt gerne bis Ende 2006 verlängern und im Sommer 2006 auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreispolizeibehörde beziehen. Hintergrund sei die für die Dauer der Fußballweltmei-

sterschaft 2006 bestehende Urlaubssperre.

Frau Bierwolf-Siegrist beantwortet sodann die Nachfragen einiger Ausschussmitglieder.

5. Frauen im Erziehungsurlaub bzw. Sonderurlaub

Erörterung:

Auf entsprechende Anfrage von Herrn Wisniewski erklärt Frau Bierwolf-Siegrist, dass sie den Kontakt zu den beurlaubten Frauen aufrecht erhalte. Es sei festzustellen, dass die Zeiten des Erziehungsurlaubes in den letzten Jahren kürzer geworden seien. Außerdem werden die beurlaubten Frauen über interne Stellenausschreibungen informiert.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 17.35 Uhr

Anlagen:

1. Aufstellung der bisher bekannten geplanten Kürzungen im Landeshaushalt 2006 mit Auswirkungen auf die Frauenpolitik
2. Resolution der LAG NRW zum Entwurf des Landeshaushaltes 2006
3. Einladung zur frauenpolitischen Konferenz im Kreis Unna am 31. März 2006
4. Einladung zu den Veranstaltungen im Kreis Unna anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März 2006
5. Einladung zur Fachtagung “Vielfalt und Gerechtigkeit – Geschlechtergerechte Integration in der Kommune“ am 30. März 2006

Wisniewski
Vorsitzender

Schuon
Schriftführerin